

www.e-rara.ch

**Ewige Anbethung des allerheiligsten Altars-Sakrament, in dem Geist,
und in der Wahrheit**

Walser, Iso

Gedruckt, und zu finden im fürstl. Gotteshause St. Gallen, 1786-1788

Stiftsbibliothek St. Gallen

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-131832>

Sechste Stund.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen
durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden,
Amen.



Sechste Stund.

Von dem dreißigstündigen Gebeth.

Herz eröffne meine Lippen,
So wird mein Mund dein Lob verkün-
digen.

O Gott merk auf mein Hilf,
Herz eile mir zu helfen.

Ehr sey dem Vater, und dem Sohn, und
dem heiligen Geist :

Als er war im Anfang, jetzt, und allweg,
und zu ewigen Zeiten, Amen, Alleluja.

Oder : Lob sey dir o Herz und König der
ewigen Herrlichkeit.

Gemüths-Erhebung.

Gütigster Heiland Jesu Christe! es ist eine
Wirkung deiner liebvollen Fürsicht, daß
deine heilige Kirch, dich in dem heiligsten Sa-
crament zur Anbethung und öffentlichem Gebeth
den Glaubigen feyerlich fürstellet, nicht allein



in heiliger Bußzeit, sondern auch an den Tagen, wo die eitle Welt den Ergößungen nachgeht.

Deine heilige Gegenwart in diesem Ver söhnungs Sakrament ist der Trost der Büßenden, und die Hilf der gefahr leidenden Seelen.

Denn bey dir o Jesu! ist Barmherzigkeit, und häufige Erlösung; dein heiliges Blut reiniget uns von allen Sünden; und deine Gnad stärket uns in allen Gefahren.

Du bist das göttliche Lamm, so du für die Sünden der Welt am Kreuz das blutige Schlacht Opfer geworden bist.

In dem heiligen Sakrament nach deiner Auferstehung lebendig, aber als wie Todt, zur Gedächtniß deines heiligen Leidens und Sterbens.

Denn du bist getödtet worden, und hast uns in deinem Blut erlöst, und Gott zu einem ewigen Reich gemacht.

Wir erkennen deine Kraft und Gotttheit, deine Weisheit und Stärke: dir gebühret alle Ehr, Glory, und Benedeyung.

Jesu du immerwährendes Opfer, zur Ver söhnung des Vaters, durch welches wir Gnad und Barmherzigkeit erlangen!

Die Sünden und Bosheiten der Menschen haben sich vermehret über die Zahl der Sandkörnlein an dem Meer; welche den gerechten Zorn Gottes zu billigen Strafen reizen.

Dein heiliges Blut in dem heiligen Sakrament rufet für uns um Gnad und Verzeihung;
die

die unendliche Verdienste deiner Erlösung geben uns die Hoffnung der Ausföhnung.

O Jesu ich knie vor deinem hochbeiligen Opfer-Tisch! du bist die Zuflucht der Sünder! der Mittler zwischen Gott und dem Menschen; du bist mein Hoffnung, der du mein Leben von dem Untergang rettetest, und mich von dem Sünden-Last erledigest.

O Jesu! opfere dem himmlischen Vater für mich deine Schmerzen, und Tod, deine Wunden und dein für mich vergossenes Blut, daß er alle meine Sünden tilge, und mich zu Gnaden aufnehme.

O Jesu, du geheimnißvolles Schaubrod auf dem Gnaden-Altar, du göttliche Speis der Hungrigen, du wahres Himmel-Brod, so der Welt das Leben giebt, ernähre mich zur Stärke wider alle Anfechtungen!

O Jesu! du Brod der Engel, du verborgenes Manna, du Getraid der Auserwählten, du Erquickung der heiligen Seelen; ach erfülle mein Herz mit deiner Süßigkeit, damit ich ab aller sündhaften Eitelkeit einen heiligen Eckel fasse!

O Jesu! du ewige Weisheit, fürsichtiger Gott, unendliche Güte! wende von mir ab alle Gefahren, in welchen ich dich beleidigen, und durch wankende Untreu deine Gnade verlieren würde!

O Jesu! du Liebhaber der jungfräulichen und reinen Herzen! ertheile uns die himmlische Früchte deines heiligsten Sakraments, damit wir



wir alle Schmeicheleyen herzlich verachten,
und in deiner Gnade bestättiget, dir bis in
Tod getreu verbleiben mögen.

Anbethung.

Herr Jesu Christe, deine vierzigstägige Fasten
hast du, von den Menschen abgesondert,
in dem heiligen Gebeth, in tiefer Betrachtung,
und in Anbethung des ewigen Vaters zuges-
bracht!

Wider die Ansechtung des Satans hast du
uns die Lehre gegeben: deinen Herrn und Gott
sollest du anbethen, und ihm allein dienen.

Die eitle Welt ist jener Blinde an dem Weg,
der dich und deine Hochheit nicht erkennet,
sondern nur durch das Glaubens-Licht erleuch-
tet, um Barmherzigkeit rufet: o Jesu du Sohn
Davids erbarme dich meiner!

Welche Armseligkeiten umgeben mich, o güt-
tigster Jesu! mein böses Herz hat mich verfüh-
ret, und von deiner Liebe, von deinem Dienst
abgeleitet: ich kehre zurück, dich anzubethen,
und dir mich ganz zu ergeben

Meine Schwachheit macht mich fürchten,
daß nicht die Verblendung des Gemüths, das
Unvermöge des Herzens, in so vielen Seelen Ge-
fahren mich in den Abgrund des Verderbens
fällen.

Aber mein Gott und Heiland! ich bin vor
dem Thron deiner Gottheit, und Güte, in
tiefester Erniedrigung, dich im heiligsten Sa-
kram

frament anzubethen, und in dem Geist der Andacht dir mich aufzuopfern.

O Jesu unendliche Weisheit, und unfehlbare Wahrheit! ich glaube nach deinem heiligen Wort, mit der katholischen Kirche, deine wahre Gegenwart in diesem Geheimniß des Altars.

O Jesu! du bist der Sohn des lebendigen Gottes! durch den alles erschaffen worden: du bist der Herr Himmels und der Erde! Ich bethe dich an, und im Angesicht deiner göttlichen Majestät werfe ich mich in den Abgrund meiner Nichtigkeit.

O Jesu! ich will dich erhöhen mein Gott und König! und deinen Namen benedeyen in Ewigkeit. Du bist groß, und deiner Größe ist kein Ende. Dir gebühret alles Lob, und Niemand kann deine Hochheit genug preisen.

O Jesu! zu dir erhebe ich meine Seele! welche dich den Herrn groß macht, und mein Geist frolocket in dir meinem Heiland! meine Augen stehen zu dir, und mein Herz ist dir ganz ergeben.

O Jesu! o Gott meines Herzens! meine Zuflucht, mein Trost und Stärke! auf dich setze ich meine Hoffnung, und ehre deine unendliche Güte, und Barmherzigkeit.

O Jesu! erbarme dich meiner, mein Gott, erbarme dich meiner! auf dich trauet meine Seel, unter dem Schatten deines Schutzes will ich hoffen, bis die Zeit der Sünden sich endet.

Ach daß ich deine Furcht und Liebe, die Andacht



dacht und Anbethung deiner Hochheit niemals verliere.

Wann meine Feind meine Seel umgeben,
rette mich aus der Gefahr, gieb mir den Sieg
in deinem heiligen Namen.

Wann mich die Eitelkeiten blenden wollen,
göttliches Licht! erleuchte meine Finsternisse,
daß ich von der Anfechtung erlediget, durch
Dich meinen Gott alle Beschwernisse überwinde.

Herz! mein Herz ist bereitet, dich immer anzubethen,
deine Liebe niemals zu verlassen, sondern
mit den Engeln dich allzeit zu preisen:

Heilig, heilig, heilig ist der allmächtige
Gott, der Herz der Heerschaaren!

Ehr sey dem Vater ꝛc.

Als er war im Anfang ꝛc.

Sieh! wir gehen nach Jerusalem,
und alles wird erfüllet werden,
was durch die Propheten von dem
Sohn des Menschen geschrieben
ist: Er wird den Heyden über-
geben, verspottet, gegeißelt, ver-
spyt, und getödtet werden.

Aus dem 142. Psalm.

Herz erhöre mein Gebeth: * höre mein Fle-
hen, und erhöre mich in deiner Gerechtig-
keit.

Geh nicht ein in das Gericht mit deinem Die-
ner: *

ner: * denn in deinen Augen wird kein Leben
der gerechtfertiget.

Der Feind hat meine Seel verfolget: * er
hat mein Leben auf Erden verdemüthiget.

Er hat mich wie die Todte in Finsterniß ge-
setzet: Mein Geist ist ängstig geworden, und
mein Herz verwirret!

Herz ich erhebe meine Hände zu dir: * mei-
ne Seel ist vor dir, wie die Erde ohne Wasser.

Herz erhöre mich geschwind: * mein Geist
ist in Ohnmacht gekommen.

Wende dein Angesicht von mir nicht ab: *
damit ich nicht wie andere zu Grund gehe.

Laß mich deine Barmherzigkeit zeitlich erfah-
ren: * denn auf dich habe ich gehoffet.

Ehr sey dem Vater ꝛc.

Als er war im Anfang ꝛc.

Demüthige Abbit.

Uwiger allmächtiger Gott! den ich in dem
allerheiligsten Sacrament, in dem Geist
der Demuth, und Zerknirschung anbethe, wie
unendlich ist deine Majestät, wie unergründlich
deine Liebe, wie unerschöpflich deine Güte!

Du bist der Herz, der höchste König Him-
mels und der Erde, deinen heiligsten Gefäßen
ist die ganze Welt unterworfen.

Niemand kann deine Gutthaten gegen dem
Menschen in eine Zahl bringen; wir müssen deis-
ne Erbärmnisse ewig loben.

Und

Und dennoch stehet die sündige Welt wider dich auf; beleidiget deine Majestät mit häßlichen und immerdaurenden Sünden; entgilt deine Liebe und Gnaden mit beständigem Undank, und Bosheit!

So gar dein allerheiligstes Liebs-Sakrament muß den Undankbaren zum Gegensatz der Beschimpfung, und Entehrung dienen.

Jesu mein Heiland! als du die Buß für die sündige Welt angefangen, und an den Oelberg gegangen, den bitteren Kelch von dem Vater anzunehmen, ist deine Seele traurig geworden bis in Tod: und die entsetzliche Bosheit und Zahl der Sünden hat dir den blutigen Schweiß ausgepresset.

Ich knie vor dem Thron deiner Liebe, und in Bitterkeit meiner Seele bekenne ich die Sünden der ganzen Welt.

Großer Gott! liebster Vater! wir haben gesündigt in den Himmel und vor dir! von der Tiefe rufe ich zu dir, Herz! wenn du unsre Sünden zählst und anrechnest, wer wird deinen heiligen und gerechten Zorn ausstehen? bey dir o Jesu! ist Barmherzigkeit, und eine häufige Erlösung. Erbarme dich unser nach deiner großen Barmherzigkeit!

Sieh mich an o Jesu! mit deiner Gnad, wie du den büßenden Petrus angesehen hast; und bewege mein Herz zu wahrer Buß, damit ich meine, und alle Sünden der Welt bitterlich beweine.

Mit der Büßerinn Magdalena werfe ich mich
zu

zu deinen Füßen, und bitte flehentlich um
Barmherzigkeit, Herz verschone unsern Sün-
den!

Wir sind mit dem verlornen Sohn den Eitelkeiten angehängen, und haben dich verlassen. Verzeih o liebster Vater! was wir wider dich gesündigt haben.

Ertheile uns deine Gnad, und zähle uns
unter deine Kinder, wie du den bekehrten Sa-
müel zu einem Sohn Abrahams gemacht hast.

Herz, du erbarmest dich aller wegen der
Buß; dem Mörder am Kreuz hast du seine
Sünden verziehen, und das Paradies verheiß-
sen; durch dein heiliges Blut, durch deinen
Tod tilge unsre Sünden, und gieb uns deine
Gnad, und das ewige Leben.

Angebethet sey ohne End

Das heiligste Altars-Sakrament!

Gebeth der katholischen Kirche
vor dem
hochwürdigsten Gut.

36

— 26 —

I.

Sür die Erhöhung der heil. Kirche.

Göttlicher Erlöser ! es ist deine gewisse, und heilige Verheißung : auf einen Felsen will ich



ich meine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen.

Du hast deine Kirche geliebt, und dich selbst für sie dargegeben, sie zu heiligen, und durch das Wasser in dem Wort des Lebens zu reinigen, damit sie dir glorreich, ohne Makel, heilig und unbefleckt erschien.

Durch das Predigtamt der Apostel sollte sie in der ganzen Welt ausgebreitet, und fortgepflanzt werden.

Ich komme dann für den Thron deiner Gnade, liebster Jesu! im heiligsten Sakrament, für deine Kirche zu bethen, und deine Barmherzigkeit anzusehen.

V. Herz ertheile deinem Volk Glück und Heil, und segne deine Erbschaft.

R. Regiere sie, und erhöhe sie zu allen Zeiten.

V. Herz! erhöre mein Gebeth;

R. Und mein Rufen komme zu dir.

Herz Jesu Christe, du hast deine Glaubigen, von dem Gewalt der Finsternisse erlediget, und in das Reich deiner Liebe gesetzt; in dem wir die Erlösung durch dein Blut, und die Nachlassung der Sünden haben: heilige deine Kirche, welche du in dem Licht der höchsten Geheimnisse herrlich gemacht hast, und ertheile ihr die Völle deiner Gnaden, damit sie in Einigkeit des Glaubens, auf dem Weg der Gebethe wandle, und durch den Glanz aller Tugend deinen Namen verherrliche.

Vers

Vermehre die Zahl der wahren Glaubigen, auf daß deine Kirche immer mehr ausgebreitet, und in allen Theilen der Welt dein heiliges Evangelium geprediget, und gehalten werde.

Es frolocket dein heiliges Sion, daß du der Urheber der Heiligkeit, in Mitte dessen, in dem heiligsten Sakrament, immer dich einfindest: laß aus diesem Heiligthum deine Gnaden in deine Kirche häufig ausfließen, damit dein Volk an den Verdiensten, und in aller Heiligkeit beständiges Wachsthum erlange.

Alle Erde o Herz! soll dich anbethen, und dich durch ein reines unsträfliches Leben allents halben loben! damit wie durch dich alles erschaffen ist, also deiner Herrschaft und Gewalt alles ergeben, und unterworfen werde.

Vater unser 2c. 3. mal.

Ehr sey dem Vater 2c.

II.

Für Ausrentung der Ketzereyen.

Deine Kirche o Herz! ist durch deine Verheißung die Saul und Grundfeste der Wahrheit; welcher du den heiligen Geist, als den Lehrer aller Wahrheit, bis ans Ende der Zeiten versprochen hast: und dennoch ist sie von vielen Irlehrern, von Auserwählten, Christen bes stritten worden.

Ja noch immer hat sie von ihren eignen Kindern vieles zu leiden, welche in Irthümern
vers



verfallen, und von der Wahrheit abgewichen sind.

Deine heiligste Geheimnisse spotten und lästern die Abtrünnige, welche nur ihrem eignen Sinn folgen, und der geoffenbarten Wahrheit widersprechen.

V. Herz erleuchte ihre Augen, damit sie nicht in der Finsterniß des Unglaubens zu Grunde gehen.

R. Und sich deine Feinde nicht rühmen können, wider deine Kirche gesieget zu haben.

V. Herz erhöere mein Gebeth.

R. Und mein Rufen komme zu dir.

Herz Jesu Christe! erhöere das Flehen deiner Kirche, daß durch deine göttliche Kraft die Irthümer aufgehoben werden, und sie dir mit sicherer Freyheit dienen möge.

Laß dein Gnadenlicht über die verführte Gemeintheit erscheinen, damit sie dem Geist der Falschheit absagen, und in die Schooß deiner allein wahren Kirche zurückkehren.

Jesu du guter Hirt! welcher du dein Blut für deine Heerde aufgeopfert hast, rufe zurück die irrende Schäflein in deinen Schafstall, damit alle dich erkennen, und deiner Stimme nachfolgen.

Jesu du bist für alle Menschen gestorben, und willst, daß alle zur Erkenntniß der Wahrheit kommen; erbarme dich dieser verblendeten Seelen, damit sie mit einem Herz, und Mund dich

dich und den Vater, der dich gesendet hat, anbethen und ehren.

Beschütze deine Kirche wider alle Feind, und Betrug derjenigen, die in Schaafkleidern deine Glaubigen in das Unheil, und Verderben zu stürzen trachten.

Vater unser 2c. 3. mal.

Ehr sey dem Vater 2c.

III.

Für Fried und Einigkeit der christlichen Fürsten.

Die Liebe und Einigkeit, liebvoller Erlöser! hast du deinen Jüngern vor deinem Leiden anbefohlen; ja ihnen gesagt: Den Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.

Deine heilige Kirche bestehet durch die Einigkeit in der Glaubenslehre, und durch den Frieden Gottes, der die Herzen der Glaubigen vereinigt.

Diesen Frieden kann uns die Welt nicht geben; er ist eine Gab deiner heiligen Güte, von welcher die heilige Begierden, die gerechte Rätze, und die gerechte Werk herkommen, verleih, daß unsre Herzen deinen Gebotten ergeben, die Furcht der Feinde gehoben, und unsre Zeiten durch deinen Schutz ruhig seyn.

V. Durch deine Kraft o Herr! ertheile uns den Frieden,

Ewige Anbeth. 11. Th. S R.



R. Und die Völle deines Segens in deiner Kirche.

V. Herz erhöre mein Gebeth,

R. Und mein Rufen komme zu dir.

Herz Jesu Christe! der du die Völker in Einigkeit des Glaubens versammelt hast, gieß den christlichen Fürsten, und ihren Råthen den Geist des Friedens, und vereinige ihre Herzen durch das Band der Liebe; damit sie durch keine Begierlichkeit verleitet werden zu Unternehmungen, welche deiner göttlichen Ehre, und der süßen Ruhe der Kirche zuwider sind.

Laß uns genießen, unter dem Schatten deiner Macht und Güte, in den Wohnungen des Vertrauens, die Früchte deiner Frengeligkeit, in dem erwünschten Friede.

Erleuchte die Beherrscher dieser Welt, daß sie ihre Untergebne mit Gerechtigkeit regieren, und mit vereinigten Kräften, selbe zum ewigen Leben mit sich zu befördern trachten; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Vater unser 2c. 3. mal.

Ehr sey dem Vater 2c.

IV.

Für die Bekehrung der Sünder.

Aus deiner unendlichen Barmherzigkeit willst du o Herz! den Tod des Sünders nicht, sondern daß er sich bekehre, und lebe.

Du

Du bist gekommen, die Sünder zur Buß zu berufen, und ihnen Gnade mitzutheilen; du zeigst deine Allmacht, und Güte mit verschonen; und die Viele deiner Erbärmnisse tröstet den Büßenden von deiner Versöhnung.

Durch dein heiliges Leiden, und Tod erlangt er die Gnade der Bekehrung, und von dem Throne des heiligsten Sakraments, zu dem er seine Zuflucht nimmt, die kräftige Hilf, den Sündenlast abzulegen, und einen neuen Menschen anzuziehen.

V. Befehre uns o Herz, unser Heiland!

R. Und wende von uns ab deinen Zorn.

V. Herz erhöre mein Gebeth,

R. Und mein Rufen komme zu dir.

Herz Jesu Christe! erbarme dich der Armseligen, welche durch die Eitelkeit verblendet, mit Sünden verstricket sind, und ihren bösen Seelenstand nicht erkennen, sondern immer Sünden über Sünden häufen.

Jesu! die du mit dem Werth deines Bluts erlöset hast, werden zum Raub des bösen Feinds; dein Kreuz und Leiden ist an ihnen verloren, und sie gehen ewig zu Grund; errette sie durch deine große Barmherzigkeit, daß sie durch deine Gnade ihr Unheil erkennen, und wahre Buß wirken.

Gieb ihnen ein zerknirsches und demüthiges Herz, daß sie ihre Missethaten bereuen, und alle Sünden von sich werfend, zu dir dem Vater der Barmherzigkeit zurückkehren.



Nach deiner Milde, und großen Barmherzigkeit erbarme dich der irrenden Seelen, und da sie von ihrem Fall aufstehen, eröffne ihnen die Thür deiner Gütigkeit, daß sie die vollkommene Nachlassung aller Sünden erhalten, durch deine unendliche Verdienste; der du lebst und regierst in Ewigkeit! Amen.

V.

Für Erhaltung der Unschuldigen.

D Gott! du Urheber und Wiedergeber der Unschuld, der du deinen Sohn auf diese Welt gesendet hast, damit er durch sein Leiden im Fleisch die Erbsünd tilgete, welche durch den Adam auf seine Nachkommenschaft gefallen, und in dem heiligen Taufwasser durch den heiligen Geist uns die kostbare Wiedergeburt in der reinsten Unschuld mittheilet: Laß dir gefallen meine flehentliche Bitt, welche ich deiner heiligen Gütigkeit vorlege, für die unschuldige Seelen, welche deine geliebte Kinder sind, und in denen du ein großes Wohlgefallen hast.

Deine liebevolle Vorsichtigkeit hat sie den Gefahren entzogen, in welchen sie den großen Schatz der Unschuld wurden verloren haben: entferne sie weiters von allen bösen Gelegenheiten, damit sie nicht in die Fallstrick der Sünden fallen; bewahre sie von schweren Anfechtungen, des bösen Feinds, und der Begierlichkeit, dadurch sie möchten überwunden werden.

V. Selig, die ohne Macfel in dem Weg
find,

R. Die im Geseze des Herrn wandeln.

V. Wachet und bethet,

R. Damit ihr nicht in die Anfechtung ein-
gehet.

V. Herz erhöre mein Gebeth,

R. Und mein Rufen komme zu dir.

Herz Jesu Christe! du Liebhaber der reinen
Herzen, der du auch für die Unschuldige dein
heiliges Blut vergossen hast, ihnen die kräftig-
ge Gnade, und die Beharrlichkeit zu verdienen,
erleuchte sie, daß sie den hohen Werth der
Unschuld erkennen, und über alles schätzen.

Dein hochheiliges Sakrament wolle sie stär-
ken, daß sie alle innerliche und äußerliche Fein-
de überwinden, und das unbefleckte Kleid der
Unschuld vor dein Gericht bringen, und in Him-
mel tragen mögen: der du lebst und regierst in
Ewigkeit; Amen.

VI.

Für die Gnad der Beharrlichkeit.

Heiliger und gerechter Gott! du hast den Mens-
chen zum ewigen Leben erschaffen, und
dennoch kann Niemand, ohne besondere Offens-
barung, unfehlbar wissen, daß er der ewigen
Gnadenwahl versichert sey.

Jesu Christe! du hast selbst gesagt: Wer
verharret bis an das Ende, der wird selig



werden ; welches von Niemand anderm Kann erlanget werden , als von dir , der du mächtig bist , den Stehenden fest zu stellen , daß er beharrlich stehe , und den Gefallenen wieder aufzurichten.

Auf deine göttliche Hilf müssen wir festiglich vertrauen : denn du o Gott der Erbärmniß ! wirst das Werk vollkommen machen , das du angefangen hast.

V. Lasset uns unser Heil in Furcht und Zittern wirken :

R. In die Hoffnung der Glory wieder gehn.

V. Lasset uns streiten wider das Fleisch , die Welt , und Hölle ;

R. Damit wir mit der Gnade Gottes überwinden.

V. Herz erhöre mein Gebeth ,

R. Und mein Rufen komme zu dir.

Herz Jesu Christe ! der du dein heiligstes Sakrament als die stärkende Wegzehrung in die Ewigkeit uns hinterlassen hast : verleihe mir die Gnad der Beharrlichkeit bis an das Ende meines Lebens , damit ich in dem letzten Augenblick in der Gerechtigkeit erfunden werde.

Durch deine Güte und Barmherzigkeit , durch dein Leiden und Tod , laß mich nicht anders als in deiner Gnade sterben : stärke meine Schwachheit , alle Unsechtungen zu überwinden ; löse die Band meiner Sterblichkeit , damit ich mit dir in der Liebe vereinigt sey , und
ich

ich sicher zur glückseligen Unsterblichkeit gelangen möge durch dich, der du lebst und regierst in Ewigkeit; Amen.

VII.

Für das ewige Leben im Himmel.

Was nützt es den Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, an der Seele aber Schaden leidet? dieß hast du uns ermahnet, göttlicher Erlöser! und eben darum vorderst das Reich Gottes zu suchen gelehret.

Es leidet aber Gewalt, und nur durch Ueberwindung meiner selbst kann ich dahin gelangen, in der Kraft deiner Gnade.

Wenn schon ein schmaler Weg dahin führet, und eine enge Pforten selbes öffnet, so stehet doch meine Begierde zum Himmel, mit und bey dir, o Jesu! das ewige Leben zu genießen.

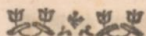
V. Eine Gnad habe ich von dem Herrn begehrt, nach dieser werde ich immer trachten;

R. Daß ich in dem Haus Gottes wohnen möge, alle Tage meines Lebens.

V. Herr erhöre mein Gebeth,

R. Und mein Rufen komme zu dir.

Herr Jesu Christe! der du mich von dem ewigen Tod zu erlösen, dein heiligstes Leben am Kreuze dargegeben hast, erbarme dich meiner, und laß mich eingehen in das ewige Leben. Deine Gnad wirke in mir, daß ich durch alle Gottseligkeit, durch deine wahre und standhafte



Liebe, würdig werde, in den Himmel, zur ewigen Glückseligkeit berufen zu werden: der du lebst und regierst in Ewigkeit; Amen.

Beschluß.

Herz Jesu Christe! an dem Kreuz hast du dich als ein Versöhn-Opfer für alle Sünden der Menschen dargegeben, und die Erlösung in deinem eignen Blut gefunden: laß uns zu Theil werden die Früchte deines Leidens!

In dem heiligen Sakrament bleibst du immer der liebevolle Heiland; spendest deine Gnaden aus; tröstest die Betrangte; und lässest die bekehrte Sünder zu deinem heiligen Tisch, sie mit deinem heiligen Sakrament zu ernähren; dein heiligstes Geheimniß sey uns zum Trost in diesem, und zum Heil im ewigen Leben. Amen.

V. Angebethet sey ohne End, das heiligste Altars-Sakrament,

R. In Ewigkeit, Amen.

V. Herz erhöre mein Gebeth,

R. Und mein Rufen komme zu dir.

V. Lasset uns den Herrn benedeyen!

R. Gott sey Dank.

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden, Amen.

Die-